

Große Anfrage

der Fraktion FREIE WÄHLER

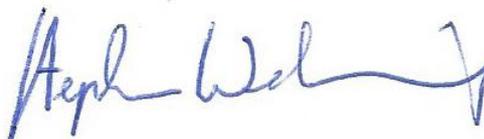
Facebook-Werbung MKUEM

Das Ministerium für Klima, Umwelt, Energie und Mobilität hat auf Facebook Werbeanzeigen geschaltet, die laut Bericht des SWR insbesondere die Zielgruppe von Parteigängern der BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN erreichen sollten.

Wir fragen daher die Landesregierung:

1. Wie wurden die Zielgruppen für die Facebookwerbung ausgewählt?
2. Wer hat die Zielgruppeneinstellungen vorgenommen?
3. Sieht die Landesregierung in der streitgegenständlichen Microtargeting-Praxis des Umweltministeriums einen Verstoß gegen das Neutralitätsgebot?
4. Sieht die Landesregierung in der streitgegenständlichen Microtargeting-Praxis des Umweltministeriums einen Fall der illegalen Parteienfinanzierung?
5. Kann die Landesregierung die 138 Werbeanzeigen gezielt benennen?
6. Wurden die Anzeigen nur auf der Facebook-Seite eingestellt?
7. Gab es im Rahmen einer gezieltes Werbekampagne Tätigkeiten, die nicht auf der Facebook-Seite eingestellt waren?
8. Wurden Justierungen vorgenommen, um die Nachrichten besser in der Zielgruppe aufzunehmen?
9. Gab es eine zeitliche Begrenzung um unterschiedliche Zielgruppen zu erreichen?
10. Sind Vorgaben für die Werbung zu unterschiedlichen Tageszeitungen vorgenommen worden, um verschiedene Zielgruppen zu erreichen?
11. Gab es ein fein justiertes Targeting?
12. Wer hat die Auswahl für diese Zielgruppen vorgenommen?
13. Hat man zusätzliche Verteiler erstellt, über die Onboardtools von Facebook hinaus?
14. Ist der Facebook-Pixel des Ministeriums verwendet worden?
15. Welche Aktivitäten

Für die FREIE WÄHLER-Landtagsfraktion



Stephan Wefelscheid
Parlamentarischer Geschäftsführer